Lüdge

Ordnungswidrigkeiten mobil verwalten

[03.03.2015] Um Ordnungswidrigkeiten zu verarbeiten, setzt die Stadt Lüdge auf die Software WiNOWiG. Dank einer mobilen Variante eignet sich das Verfahren nicht zuletzt für die Überwachung des ruhenden Verkehrs.

Das Ordnungswidrigkeitenverfahren WiNOWiG setzt sich zunehmend in der Fläche durch. Wie Anbieter Schelhorn OWiG Software meldet, setzt jetzt auch die nordrhein-westfälische Stadt Lüdge das Verfahren ein. In den vergangenen Jahren habe sich außerdem die mobile Variante WiNOWiG Mobil für die Überwachung des ruhenden Verkehrs bewährt. In den Kommunen kommen dabei unterschiedliche Smartphones zum Einsatz. In Lüdge habe man sich für ein Gerät von Samsung entschieden. Die Geräte und auch die Software sind laut der Meldung flexibel einsetzbar. Somit können allgemeine Ordnungswidrigkeiten erfasst werden, es sind aber auch andere Aufgabengebiete denkbar. Das Smartphone kann überdies mit einem kleinen, mobilen Drucker verbunden werden, sodass sich so genannte Knöllchen sofort ausdrucken lassen. Die Daten werden über eine sichere, verschlüsselte Verbindung an das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) übermittelt. „Die technische Umsetzung, das Einrichten des Mandanten im Testsystem erfolgte im krz und konnte nach Freigabe durch den Anwender in Produktion übernommen werden“, sagt der zuständige Verfahrensbetreuer Horst Kays. „Durch den sehr intuitiven Programmaufbau konnte die Schulung im Verfahren vor Ort an einem Vormittag erfolgen.“

(ve)

Stichwörter: Fachverfahren, Schelhorn OWIG Software, Lüdge, Ordnungswidrigkeiten